

Frauentag im Wandel der Zeit

Wir schreiben das Jahr 2021 und somit befinden wir uns 110 Jahre nach dem ersten Internationalen Frauentag. Damals noch nicht am 8. März, sondern am 19.03.1911. Initialisiert von Clara Zetkin war der Frauentag darauf ausgerichtet, sich weltweit für Gleichberechtigung, höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen für Frauen sowie für ein Frauenwahlrecht und gegen Diskriminierung einzusetzen. Über vieles von dem, was die Frauen im 20. Jahrhundert durchsetzen wollten, können wir heute schmunzeln, weil es für uns mittlerweile selbstverständlich ist.

Bei den Themen Gleichberechtigung und Diskriminierung besteht aber auch heute im 21. Jahrhundert noch Nachholbedarf. Nicht überall werden Frauen als gleichberechtigt wahrgenommen.

Das Motto des diesjährigen Internationalen Frauentags lautet

„Women in leadership: Achieving an equal future in a COVID-19 world“

also „Frauen in Führungspositionen: Für eine ebenbürtige Zukunft in einer COVID-19-Welt“.

Wie sieht das in der Polizei aus? Frauen in Führungspositionen sieht man in den letzten Jahren immer öfter, aber es dominiert doch immer noch die Männerwelt die Führungsebene. Gerade zu Zeiten von Corona fällt auf, dass es zum großen Teil die Frauen sind, die die Betreuung im Homeschooling übernehmen und auch vor Corona waren es eher die Frauen, die sich um die Betreuung der Kinder kümmern. Dies ist auf dem Weg zu einer Führungsposition oft ein nicht unerhebliches Hindernis. Hier gilt es, daran zu arbeiten und dies zu ändern. In den



Fotos: GdP Sachsen-Anhalt (2)

Starke Frauen in der Landespolizei. Wenn aus Kolleginnen beste Freundinnen werden. Resi und Anni wünschen allen einen schönen Frauentag.

Köpfen muss erkannt werden, dass man als Frau auch in einer Führungsposition Mutter sein kann. Teilzeit und flexiblere Arbeitszeiten sollten möglich sein, auch in Führungspositionen. Frauen denken anders als Männer und das ist gerade in Sachen Führung in vielen Bereichen hilfreich.

Lasst uns in diesem Jahr am Internationalen Frauentag an die Frauen denken, die in Zeiten von Corona ihre Frau stehen und Arbeit und Familie unter einen Hut bringen. An die Frauen, die in Zeiten von Corona den Männern in nichts nachstehen. An die Frauen, die auf dem Weg sind, eine Führungsposition einzunehmen und dafür kämpfen.

Auch nach 110 Jahren sollten wir Frauen UNSEREN Tag nutzen, um darauf aufmerksam zu machen, dass immer noch nicht alles gleich ist zwischen Männern und Frauen. Aber wir sollten auch UNS feiern und deshalb wünschen wir Euch einen wunderschönen Frauentag!

Eure Frauengruppe der GdP Sachsen-Anhalt



Letztes Jahr gab es in den GdP-Bezirksgruppen (hier: Landeskriminalamt) ein kleines Geschenk und Zusammenkünfte. Aufgrund der Pandemie müssen wir leider dieses Jahr auf eine landesweit einheitliche Aktion verzichten.



” Marco 47 Jahre

Ich bin in der GdP, weil ich mich angekommen fühle. Ich habe in den letzten Jahren tolle Menschen kennenlernen und bei großartigen Projekten mitwirken dürfen.

Ich bin in der GdP, weil ...

Das Jahr 2020 wollten wir nicht einfach so trostlos enden lassen. Daher entschlossen wir uns, kurz vor Weihnachten Euch in einer Rundmail die Aussage „Ich bin in der GdP, weil...“ vervollständigen zu lassen. Unter allen Einsendungen sollten dann sechs Gewinner*innen ausgelost und mit tollen Preisen beglückt werden. Wenn Du diese E-Mail von uns jedoch nicht erhalten hast, lag das daran, dass Du als Mitglied leider ohne E-Mail-Adresse in unserem System hinterlegt bist. Damit Du zukünftig keine unserer Aktionen mehr verpasst, schreib uns doch einfach an lsa@gdp.de und wir speichern Deine E-Mail-Adresse ab.

Wir erhielten zahlreiche Antworten und waren überwältigt von Euren schönen, sym-

pathischen Äußerungen. Einen Auszug dieser Antworten werden wir in den Kopfzeilen in dieser und in den kommenden Ausgaben im Landesteil der Deutschen Polizei und auf unserer Instagram-Seite (@gdp_lsa) veröffentlichen.

Den Hauptpreis (Fanpaket von Borussia Dortmund inkl. Trikot mit Wunschbeflockung, Mütze, Schal etc.) steuert unser Versicherungspartner die SIGNAL IDUNA bei. Unsere beiden Losfeen Angela Bauske und Isabell Glossmann zogen jeweils drei glückliche Gewinner*:

- René S. (Fanpaket Borussia Dortmund)
- Dirk D. (Zwei Eintrittskarten für einen Thermenbesuch)

- Thorsten D. (Einsatzrucksack)
- Jens H. (Einsatztasche)
- Andreas S. (GdP-Buddy-Bär aus Porzellan)
- Jennifer P. (GdP-Thermosflasche „Thor“)

Wir danken Euch fürs Mitmachen und seid bitte nicht traurig, wenn Ihr nicht gewonnen habt. Wir versprechen, es wird schon bald eine neue Möglichkeit geben.

Eure GdP Sachsen-Anhalt

* Hinweis: Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden wir keine Klarnamen veröffentlichen. Wir werden aber versuchen unsere Gewinner vor die Linse zu bekommen, sofern sie denn auch möchten.

Neuer Rektor für die Fachhochschule Polizei

Mit Ablauf des vergangenen Jahres wurde der langjährige Rektor Frank Knöppler in den Ruhestand verabschiedet. Herr Knöppler blickt auf neun Jahre als Rektor zurück. Eine Zeit, in der sehr viel passiert ist. Umfangreiche Modernisierungen bzw. Neubauten haben das Gesicht der Schule mehr als positiv verändert. Das Gelände bzw. der Campus sind eine wirklich tolle Umgebung für unsere Nachwuchskräfte und alle anderen Kolleginnen und Kollegen. Die Einführung und Reakkreditierung des Bachelorstudiengangs waren ebenso wichtige und erfolgreiche Meilensteine in der Schaffenszeit von Herrn Knöppler. Nicht unerwähnt sind die Anstrengungen, die im Zusammenhang mit der Einstellungsinitiative von ihm und seinem Team geleistet wurden. Dafür gilt ihm unser aller Dank.

Lieber Herr Knöppler, für Ihren weiteren Lebensweg wünschen wir Ihnen alles Gute, viel Gesundheit und Frohsinn.

Wo ein Kapitel geschlossen wird, fängt in der Regel auch ein neues an: Der Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Michael Richter, hat am 1. Februar Thorsten Führung als neuen Rektor der



Der neue Rektor der Fachhochschule Polizei, Thorsten Führung

Fachhochschule Polizei ernannt. Herr Führung studierte Rechtswissenschaften, Politische Wissenschaften und Soziologie und trat 1995 in den Landesdienst Sachsen-Anhalt ein. Thorsten Führung dürfte durch seine langjährige Tätigkeit als Dozent an der (späteren) Fachhochschule bei ganz vielen Kolleginnen und Kollegen im Land be-

kannt sein. Zudem war er in der Landesverwaltung, unter anderem in der ehemaligen Polizeidirektion Halberstadt und dem ehemaligen Technischen Polizeiamt, und viele Jahre im Innenministerium tätig.

Besonders lobenswert ist aus unserer Sicht, dass eine Spitzenposition der Landespolizei so schnell hochwertig wieder besetzt werden konnte. Die Fachhochschule Polizei hat für unsere Landespolizei eine besondere Bedeutung, denn mit ihrer qualitativen Ausbildung bildet sie nicht weniger als den Grundstein für unsere erfolgreiche Polizeiarbeit.

Sehr geehrter Herr Führung, wir als Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt beglückwünschen Sie zur Ernennung zum Rektor und wünschen Ihnen für dieses Amt alles Gute und viel Erfolg. Sie können sich nach unserer Ansicht auf ein tolles Umfeld aus Lehrkräften und Lernbedingungen freuen. Gerne stehen wir für Sie als Ansprechpartner zur Verfügung

Wir freuen uns auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Der Landesvorstand



Mitgliederzeitung & Social Media: Gestaltet mit!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder und Freunde unsere Gewerkschaft,

Monat für Monat beglückt (hoffentlich) Euch die Post mit unserer Mitgliederzeitschrift. Wir hoffen sehr, dass Euch diese mit dem liebevoll gestalteten Landesteil immer wieder aufs Neue gefällt. Wie aber sieht der Weg bis zum fertigen Druckerzeugnis aus? In der Regel ist es so, dass sich der Geschäftsführende Landesvorstand (GLBV) in einer seiner Sitzungen mit der Themenfindung auseinandersetzt. Inspirieren lassen wir uns dabei beispielsweise von aktuellen Gegebenheiten (wie zum Beispiel Corona), aktuellen Rechtsproblemen oder Veranstaltungen (Einsatzlagen, gewerkschaftliche Ereignisse). Stehen die Themen fest, ziehen sich die Autorinnen und Autoren in ihre jeweiligen Schreibstuben zurück und liefern pünktlich ca. einen Monat vor der nächsten Ausgabe ihre Artikel ab. Dieser wiederum wird von zwei bis drei Leuten auf Fehlerteufel überprüft (Ziel: 100%ige Trefferquote). Danach gehen die Artikel zu unserem Landesredakteur Jens Hüttich, der die Gestaltung der Seiten übernimmt. Ein paar Tage später erhalten wir auf elektronischem Weg den Entwurf der zu bevorstehenden Ausgabe, die dann noch einmal gecheckt wird. Danach geht das gute Stück in den Druck und wir sind wieder am Anfang mit der Post...

Natürlich hoffen wir immer, dass die von uns ausgewählten Themen den Nerv unserer Leserinnen und Leser treffen. Da es aber eine MITGLIEDER-Zeitschrift ist, möchten wir Euch gerne mehr in den Entstehungsprozess integrieren. Einerseits interessiert uns, was Euch interessiert. Zu welchen Themen

sind Beiträge gewünscht, was möchtet Ihr zukünftig verstärkt lesen, welche Rubriken sollen wir ausbauen bzw. neu ins Leben rufen etc. Neben Themenvorschlägen würden wir uns auch sehr darüber freuen, wenn sich unser Autorenteam vergrößern würde. Jeder und jede (Auszubildende, Studenten, Senioren, Angestellte, Verwaltungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte) kann mitwirken. Sofern Ihr Interesse habt, lassen sich Eure zukünftigen Beiträge natürlich auch zeitlich im Voraus planen. Somit könnt Ihr in Ruhe ein paar Zeilen zu Papier bringen. Was gibt es als Gegenwert: natürlich Dank und Anerkennung, Dein Name taucht in der Zeitung auf (Yeah!) - wenn Du es wünschst natürlich - und eine kleine „Aufwandsentschädigung“.

Also, fasst Euch ein Herz. Übersendet uns Eure Themenwünsche, Vorschläge oder gebt uns ein Zeichen, wenn Ihr mitwirken wollt. Rückmeldungen gerne per E-Mail an unsere Geschäftsstelle

Isa@gdp.de

Natürlich halten wir zu unseren Mitgliedern, neben dem persönlichen, auch über andere Kanäle Kontakt. So nutzen wir die Sozialen Medien u. a. Instagram (@gdp_Isa) für unsere Arbeit. Auch hier wünschen wir uns, dass wir von Euch Ideen, Anregungen sowie Beiträge (insbesondere Fotos mit Bezug zur Arbeit/Ge-

werkschaft) bekommen. Kontaktiert uns einfach über die Nachrichtenfunktion.

Unsere Instagram-Seite findet Ihr unter www.instagram.de/gdp_Isa

**Vielen Dank im Voraus
Der Landesvorstand**



Foto: GdP/Sachsen-Anhalt

DP – Deutsche Polizei
Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle
Halberstädter Straße 40 A
39112 Magdeburg
Telefon (0391) 61160-10
Telefax (0391) 61160-11
Isa@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jens Hüttich (V.i.S.d.P.)
Walter-Kersten-Straße 9
06449 Aschersleben
GdP-Phone (01520) 8857561
Telefon (03473) 802985
Telefax (0321) 21041561
jens.huettich@gdp.de





” Rainer, 62 Jahre

Ich bin in der GdP, weil ich die wichtigen Informationen für den Ruhestand schnell erhalte und immer einen kompetenten Ansprechpartner habe.

Unsere Seniorinnen und Senioren

... sind einer der Grundpfeiler unserer Gewerkschaftsarbeit. Das ist jedem von uns klar.

Doch wie sieht es gerade jetzt in einer Zeit aus, in der uns die Covid-19-Pandemie fest im Griff hat? Unsere Seniorinnen und Senioren sind besonders dem Risiko der Pandemie ausgesetzt, gehören sie doch der Risikogruppe der über 60-jährigen an. Es gilt besonders vorsichtig zu sein.

Um zu zeigen, dass die Gewerkschaft der Polizei auch in solchen Ausnahmeszeiten für Euch da ist, haben wir im Landesvorstand zusammen mit unserem Landes seniorenvorstand eine kleine, aber sehr ernst gemeinte Aktion, durchgeführt. Mit einem persönlichen Schreiben haben wir alle Seniorinnen und Senioren angeschrieben und ihnen zwei FFP2-Masken beigelegt. Es lag uns am Herzen, damit allen zu sagen: **Bitte bleibt GESUND!**

Großen Dank

... möchten wir an dieser Stelle ganz ausdrücklich an unsere Helfer richten. Galt es doch mehr als 1.000 Briefe auszudrucken und zusammen mit den beiden FFP2-Masken „einzutüten“. Uwe Petermann, Karsten Schmidt und Elmer Siol ließen es sich nicht nehmen, zusammen mit unserem Geschäftsstellenleiter



Jede Seniorin und jeder Senior hat ein persönliches Anschreiben und zwei FFP2-Masken bekommen.

Martin Gaudig die Briefe in mühsamer Handarbeit zu packen. Danke für diese Hilfe.

Die Mühe wurde belohnt, mit großer Freude haben wir zahlreiche Dankes-Mails, Anrufe und Briefe von Euch zu dieser Aktion bekommen.

In unserem Schreiben haben wir u. a. einige Tipps gegeben, welchen Anspruch zum Erhalt von FFP2-Masken Menschen über 60 Jahre haben, welche besonderen Coupons hierfür verschickt werden und wie in unserem Land die Impfstrategie geregelt ist.

Fast 54.000 Menschen (St. Anfang Februar 21) haben sich in Sachsen-Anhalt bereits mit dem Virus angesteckt. Im günstigen Fall ohne oder nur mit milden Symptomen. In vielen Fällen aber leider auch mit schweren und gravierenden gesundheitlichen Folgen. Allen, die bereits diese Phase erlebt haben, möchten wir unser Bedauern ausdrücken und wünschen zugleich eine vollständige Genesung.

Wir hoffen, dass es bald genug Impfstoffe gibt, um alle Impfwilligen tatsächlich auch impfen zu können. Ein sehr wichtiger Aspekt, die Pandemie schränkt unsere sozialen Beziehungen enorm ein. Viele von Euch sehnen sich sicher wieder danach, endlich wieder befreit Kontakte zu pflegen, einfach mal ohne Angst vor Ansteckung mit dem Virus in der Stadt zu bummeln oder eben auch die eine oder andere Seniorenveranstaltung zu besuchen.

Leider waren auch wir gezwungen, einige Veranstaltungen abzusagen oder Seminare zu verschieben. Schmerzlich war ganz besonders, dass im letzten Jahr keine Feier zum 30-jährigen Jubiläum der GdP des Landes Sachsen-Anhalt stattfinden konnte. Aber seid gewiss, wir werden wieder eine Zeit finden, an der wir wieder darauf anstoßen können.

Aber bis dahin wünschen wir uns allen das Wichtigste: Gesundheit!



Unter anderem helfen die beiden ehemaligen Landesvorsitzenden, Karsten Schmidt und Uwe Petermann, beim Packen der Briefe.

» Burkhard, 70 Jahre

Ich bin in der GdP, weil ich mich hier geborgen und zu Hause fühle.



Danke lieber Eddi

Mit Wirkung vom 1. Januar 2021 hat unser langjähriger Seniorenlandesvorsitzender Edgar Pilz seine Funktion aus gesundheitlichen und persönlichen Gründen niedergelegt. Eddi ist seit 1990 Mitglied der Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt. Anfangs war er als Vertrauensmann im Polizeirevier Hettstedt tätig. Die Belange der Belegschaft hat er im örtlichen Personalrat der Polizeiinspektion Eisleben vertreten.

Von 2000 bis 2008 hat er sich aktiv für die Gewerkschaftsmitglieder im Stufenpersonalrat der Polizeidirektion Merseburg eingesetzt. Während seiner Tätigkeit in der Polizeidirektion Merseburg war er von 2004 bis 2008 stellvertretender Vorsitzender der Bezirksgruppe Süd.

Mit dem Zusammenschluss der Polizeidirektionen Halle und Merseburg im Jahr 2008 war er bis zur Pensionierung ordentliches Mitglied des Stufenpersonalrates der damaligen Polizeidirektion Halle.

Im Jahr 2014 übernahm Eddi den Landes seniorenvorsitzenden in der Gewerkschaft der Polizei. Er setzte sich dabei stets für die Belange unserer Seniorinnen und Senioren in Sachsen-Anhalt ein und vertrat den Landesbezirk auf Bundesebene.

Lieber Eddi, wir bedauern Deinen Schritt, respektieren aber natürlich Deine Entscheidung. Die gesamte Gewerkschaft dankt Dir für die langjährige Tätigkeit, Dein unaufhörliches Engagement. Wir wünschen Dir viel Glück, Freude und vor allem Gesundheit auf Deinem weiteren Weg. Und falls du irgendwann zurückkommen möchtest, die Tür steht Dir immer offen.

Die Geschicke des Vorsitzenden im Landesseniorenvorstand wird fortan der bisherige Stellvertreter Rolf Kutschera übernehmen. Komplettiert wird er mit Udo Klapper als 1. Stellvertreter und verantwortlich für Seminare und Schulungen, mit Petra Hüffner als 2. Stellvertreterin und zuständig für Organisation und mit Ilse Ledermann als 3. Stellvertreterin und Schriftführerin.

Lieber Rolf, lieber Udo, liebe Petra und liebe Ilse danke, dass Ihr die Bereitschaft erklärt habt, die Geschäfte fortan weiterzuführen. Wir freuen uns wirklich sehr, dass Ihr nunmehr für unsere Senioren und Seniorinnen da seid. Dafür wünschen wir Euch viel Erfolg und gutes Gelingen.



Der bisherige Seniorenvorstand (v. l. n. r.): Edgar Pilz, Ilse Ledermann, Udo Klapper, Petra Hüffner, Rolf Kutschera

Freuen würden wir uns auch über weitere Leute, die sich an der Arbeit der Gewerkschaft beteiligen wollen. Ganz wichtig ist die Seniorenarbeit in den einzelnen Bezirksgruppen und Kreisgruppen. Sofern Ihr Interesse habt, meldet Euch bitte bei uns (Kontakt per E-Mail über lsa@gdp.de oder per Telefon unter **0391 6116010**).

Getreu dem Motto von Seniorinnen und Senioren für Seniorinnen und Senioren. Die Gewerkschaft der Polizei Sachsen-Anhalt zählt auf ihre (Un-)Ruheständler! Dabei könnt ihr auch auf uns zählen. Ihr habt eine gemeinschaftliche Idee oder ein Projekt? Wir unterstützen Euch!

Der Landesvorstand



(v. l. n. r.) Udo, Klaus-Dieter und Heiner gemeinsam mit unserem Eddi beim Tarifstreik



INFO-DREI

Schubwesen bei der Polizei in ...

... Sachsen-Anhalt

Im Zeitraum 1. Januar 2020 bis Anfang Dezember 2020 wurden in Sachsen-Anhalt knapp über 2.100 Schutzsuchende in der Erstaufnahme registriert (Jahr 2019: 2.840). Die Menschen kamen vorrangig aus Syrien, Afghanistan und Irak. Im benannten Zeitraum wurden insgesamt 269 Personen abgeschoben. Wie laufen die Einzel- und Sammelabschiebungen aus polizeilicher Sicht in Sachsen-Anhalt ab?

Die Ausländerbehörden (ABH) melden dem zuständigen Referat im Landesverwaltungsamt (LVwA) die ausreisepflichtigen Personen. Dieses Referat bucht die entsprechenden Flüge und meldet die Daten an die polizeiliche Steuerungsstelle (Polizeiinspektion Zentrale Dienste Sachsen-Anhalt, Dezernat 01, Rückführungsmanagement) und an die ABH. Die Steuerungsstelle nimmt umfangreiche Recherchen zur jeweiligen Person vor: offenen Strafverfahren (ggf. Freigabe durch zuständige Staatsanwaltschaft), Vorstrafen, Wohnort sowie sonstige Informationen aus den pol. Informationssystemen. Alle Daten werden dann an die zuständigen Polizeiinspektionen weitergeleitet. Ebenso werden von der Steuerungsstelle alle für die Abschiebung notwendigen Unterlagen erstellt. Sind geeignete Transportmittel (z. B. Bus bei Familien) oder medizinische Begleitungen erforderlich, tritt die Steuerungsstelle an das LVwA heran. Die jeweiligen Zentralen Einsatzdienste (ZED) planen und vollziehen die Abschiebungen. Vor dem Abflug erfolgt die Übergabe an die Bundespolizei. Die verbringenden Bediensteten bleiben bis zum Abflug der Maschine vor Ort, um die Person beim Nichtmitfliegen wieder entgegenzunehmen. Nach Beendigung der Maßnahme wird die Kostenrechnung über die Steuerungsstelle an das LVwA übersendet. Im ZED werden bei Einzelabschiebungen grundsätzlich zwei bis drei Beamtinnen und Beamten je ausreisepflichtiger Person eingeplant. Bei Erkenntnissen zu Gewaltbereitschaft wird der Personalansatz erhöht.

Der Landesvorstand

... Thüringen

Die Organisation und Durchführung von Rückführungen und Vorführungen wird in der Dienstanweisung über das Schubwesen und die polizeiliche Begleitung im Rahmen von Vorführungen in der Thüringer Polizei geregelt. Bis Anfang des Jahres 2018 erfolgte hierbei die Koordinierung über die Landespolizeidirektion in Zusammenarbeit mit der Zentralen Abschiebestelle des Thüringer Landesverwaltungsamtes (TLVwA). Die zwangsweise Durchsetzung der Ausreisepflicht wurde hierbei durch eine speziell geschulte Gruppe der Bereitschaftspolizei Thüringen (BPTh), der Zentralen Schubeinheit (ZSE), in Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Dienststellen übernommen.

Aufgrund der starken Zunahme von Ersuchen des TLVwA zur Durchsetzung der Ausreisepflicht im Rahmen von Dublin-Überstellungen und der Rückführungen in die Heimatländer, erfolgte eine Umstrukturierung der Aufgaben. So wird seither die Koordinierung der Aufträge direkt zwischen dem Sachbereich Einsatz der BPTh im ZW mit dem TLVwA übernommen. Darüber hinaus wurden die neun Einsatzeinheiten der BPTh zur Durchführung von Rückführungen beschult und die Beamten der ZSE dezentralisiert. In einem wöchentlich wechselnden System erfolgt jetzt die Umsetzung der Rückführungen mit dem Ziel, eine gleichgelagerte Belastung der Einheiten zu erreichen und ein lageangepasstes Kräfte-Management zu betreiben. Die Rolle der örtlichen Dienststellen besteht in der Regel in dem Ergreifen der Betroffenen und die Übergabe an die für die weitere Verbringung zur Bundespolizei zuständigen Kräfte der BPTh. In Fällen der Amtshilfe bei der Vollstreckung einer Abschiebehaft sind vornehmlich die örtlich zuständigen Dienststellen gefragt. In Ermangelung einer eigenen Abschiebehaftereinrichtung in Thüringen erfolgt die Unterbringung in anderen Bundesländern. Die gesammelten Erfahrungen werden derzeit in die Neufassung der Dienstanweisung eingearbeitet.

KG BPTh

... Sachsen

Die Organisation der Abschiebungen und Zuführungen bei der Polizei in Sachsen erfolgt über die Einsatzgruppe ZAB (EG ZAB). Diese befindet sich in den Räumlichkeiten der Zentralen Ausländerbehörde (ZAB) in Chemnitz und ist Ansprechpartner für die obere Ausländerbehörde sowie für die unteren Ausländerbehörden der Städte und Landkreise.

Die EG ZAB verteilt die Aufträge an die Standorte der Abschiebezüge der Bereitschaftspolizei und bindet bei Dublin Überstellungen die Bundespolizei mit ein. An den Standorten der Bereitschaftspolizei Sachsen steht jeweils ein Zug für die Aufgabe „Abschiebung“ zur Verfügung. Je nachdem wie viele Abschiebungen anfallen, wird der Zug auch für andere Einsatzmaßnahmen verwendet. Diese bekommen die Aufträge durch die EG ZAB. Die weiteren Planungen liegen in den Händen der jeweiligen Verantwortlichen in den Einheiten und werden in Zusammenarbeit mit dem Lagedienst (wie zum Beispiel Abholung auf den jeweiligen Revieren) koordiniert. Laut der Verwaltungsvorschrift Abschiebung erfolgt die Planung der Fahrzeiten und die Anzahl der eingesetzten Beamtinnen und Beamten. Im Weiteren ist die Dienstanweisung über die Arbeitszeit zu beachten, sodass einige Abschiebungen mit Übernachtung geplant werden müssen.

Von den im Jahr 2019 geplanten Abschiebungen konnten ca. 50 Prozent realisiert werden. Durch die eingesetzten Beamtinnen und Beamten werden vorrangig die Flughäfen angefahren, wie Frankfurt am Main und Düsseldorf, aber es gibt auch Abschiebungen über den Seehafen Rostock.

Weitere Überstellungen erfolgen an verschiedenen Orten an der Außengrenze der Bundesrepublik wie z. B. Görlitz, Passau, Konstanz, Aachen, um nur einige zu nennen.

Mike Pfützner



Die BBBank ist die Bank für den öffentlichen Dienst in Deutschland. Mit 500.000 Mitgliedern gehört sie zu den größten Genossenschaftsbanken. Als langjähriger Partner der GdP ist die BBBank ein zuverlässiger Eckpfeiler. Mitglieder der GdP profitieren daher von günstigen Konditionen und attraktiven Angeboten. Die BBBank bietet sowohl ein modernes, mobiles Banking als auch ein bundesweites Filialnetz mit persönlicher Kundennähe (u.a. in Magdeburg und Leipzig).

100 JAHRE

Gewerkschaft der Polizei

BB Bank
Better Banking

Das junge Girokonto für Berufsstarter.¹

**Extrem flexibel.
Auch auf lange Sicht.**

- ✓ **50,- Euro Startguthaben für GdP-Mitglieder**
- ✓ **0,- Euro fürs Girokonto¹**
Kostenfrei enthalten:
Kontoführung und girocard
(Ausgabe einer Debitkarte)²
- ✓ **Weltweit gebührenfrei²**
Geld abheben
mit der **kostenfreien Visa DirectCard²**
(Ausgabe einer Debitkarte)

**On top:
100,- Euro
Jubiläumsbonus
für Berufsstarter³**

Jetzt informieren
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon unter 0721 141-0
oder auf www.bbbank.de/gdp

www.bbbank.de/termin

Folgen Sie uns   

¹Voraussetzungen: BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied ab 18 Jahren. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Eingang Ausbildungsvergütung bzw. Gehalt/Bezüge ab Ausbildungsbeginn/Berufsstart. ²36 Freiverfügungen am Geldautomaten pro Abrechnungsjahr; jede weitere Verfügung 1,50 Euro. Voraussetzung: BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen, Genossenschaftsanteil von 15,- Euro/Mitglied, Visa DirectCard (Ausgabe einer Debitkarte) ab 18 Jahren bonitätsabhängig möglich. Bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a., Visa DirectCard (Ausgabe einer Debitkarte) 18,- Euro p. a. ³Voraussetzungen: Eröffnung BBBank-Junges Konto zwischen dem 01.02. und dem 31.03.2021, Neumitglied ab 18 Jahren bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, keine Mitgliedschaft in den letzten 6 Monaten.



Redaktionsschluss

für die Ausgabe 04/2021 ist es:
Freitag, der 12. März 2021.
 und für die Ausgabe 05/2021 ist es:
Freitag, der 9. April 2021.

Für Manuskripte, die unverlangt
 eingesandt werden, kann keine Garantie
 übernommen werden. Anonyme Zuschrif-
 ten werden nicht veröffentlicht.

Die Landesredaktion

www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/DP-LSA

Die GdP gratuliert

Nachruf Wir trauern um:



Kamilla Arndt (84)
 Fritz Fricke (87)
 Heinz Fulz (86)
 Richard Gebser (82)
 Axel Paternoga (54)
 Ulrich Pfeifer (63)
 Hans Pfender (81)
 Otto Schröder (88)
 Eberhard Sommermeier (64)
 Lothar Uhlemann (81)
 Albert Wieneke (74)
 Helmut Zeuner (89)

**Wir werden den Verstorbenen ein
ehrendes Andenken bewahren.**

Der Landesvorstand

Wenn Ihr Eure Einwilligung geben wollt,
 geht dies am schnellsten per E-Mail an lsa@gdp.de
 oder wendet Euch an die Vorstände
 der Bezirksgruppen, die Vertrauensleute
 oder die Seniorenvertreter. Diese verfügen
 über Listen, auf denen Ihr Euch eintragen
 könnt.

Jens Hüttich

Seniorentermine

SGen der PI Halle

Bereich PI Haus/Revier Halle

am 10.03.21 und 14.04.21 um 14.30 Uhr
 in der Begegnungsstätte „Zur Fähre“ der
 Volkssolidarität Halle, Böllberger Weg 150
 (zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 1
 und Buslinie 26, Haltestelle Böllberger
 Weg).

SGen der PI Magdeburg

Bereich Aschersleben

am 12.04.21 und am 07.06.21 um 15.00 Uhr
 im Hotel „Stadt Aschersleben, Herrenbreite
 17 in Aschersleben

Bereich Bernburg

am 13.05.21 (unter Vorbehalt – Corona) um
 15.00 Uhr im Vereinshaus der Gartensparte
 in Roschwitz

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind
 die Termine nicht zwingend bindend. Bit-
 te fragt bei Euren Seniorenvertretern nach,
 ob die Veranstaltungen wie geplant statt-
 finden. Ich bitte alle Seniorenvertreter mir
 die Termine für das Jahr 2021 zu übermit-
 teln.

Die Landesredaktion

www.gdp.de/gdp/gdplsa.nsf/id/S-Termine

